

Begegnung „ist immer ein Erlebnis“

AUSTAUSCH Kinder knüpfen Kontakte – bis Mittwoch in Sinzing und dann geht es für alle Beteiligten nach Ungarn.

SINZING. Bei Spielen, Disko und gemeinsamen Grillen sollte die Schwellenangst überwunden werden. Am Samstag eröffnete Bürgermeister Patrick Grossmann zusammen mit Vereins-Präsidentin und Hauptorganisatorin Regina Fischer offiziell die Kontaktwoche des Vereins Europäische Kontakte im Jugendzentrum (JUZ).

Fischer freute sich über die Teilnahme der zwölf Schüler und Schülerinnen aus Czorna/Ungarn mit ihren beiden Lehrerinnen Timea Varda und Katalin Nagy, sowie den elf Kindern aus Sinzing, die in die St. Wolfgang-Schule gehen. Rektor Heinrich Forster und Lehrerin Andrea Badrs, die bereits im letzten Jahr in Sinzing aktiv mitwirkte, unterstützen die Begegnung. Das sei besonders lobenswert. Für die finanzielle Unterstützung mit 500 Euro

sorgte die Gemeinde Sinzing, was ja „nicht selbstverständlich“ sei, so Fischer. Das Projekt wird von weiteren Stellen und Personen unterstützt.

Miklos Nagy übersetzte das Gesagte für die ungarischen Gäste. Die Organisatorin überreichte Präsente an die Betreuerinnen der Gäste. Grossmann äußerte sich begeistert von dem Engagement Fischers, die es immer wieder fertig brächte eine tolle erlebnisreiche Woche für die Gäste zu organisieren.

Auf dem Programm stehen unter anderem ein Sportnachmittag und Workshop in der St. Wolfgang-Schule, ein Einkaufsbummel, ein Besuch im Westbad, ein Aktionsnachmittag im Walderlebniszentrum und ein Tagesausflug ins Altmühltal mit Besuch des Bauernmuseums.

„Ich finde es toll, dass die Eltern den Mut haben Gäste aufzunehmen und ihre Kinder nach Ungarn zu schicken“, erklärte er respektvoll. Lehrerin Katalin Nagy betonte, dass man in Czorna alles tun werde, damit sich die Deutschen Gäste ebenso wohl fühlen. Am Mittwoch starten die Beteiligten nach Ungarn. (luh)



Bürgermeister Patrick Grossmann, Lehrerin Andrea Badr, EU-Vereinspräsidentin Regina Fischer, Rektor Heinrich Forster von der St. Wolfgang-Schule und im Hintergrund an der Tür die beiden ungarischen Lehrerinnen Timea Varda und Katalin Nagy beim Grillfest.

Foto: Hartmann